

Zeichen	97/2011
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	erledigt
Status Testgenerator	erledigt
Umsetzung	H

Zeilennummerproblematik der Empfängeranschrift

Problemstellung

Bei der Anforderung eines Führungszeugnis mit der Nachricht **datenuebermittlung.bzranfrage.0430** gibt die antragstellende Person eine Postanschrift an, an die das BfJ das Führungszeugnis sendet.

Diese Postanschrift ist eine Anschriften-Element enthält 9 Zeilen. Mit dem CR soll präziser als bisher erläutert werden, welche Zeile des Anschrift-Elements mit welchen Inhalten zu füllen ist

Lösung

Um die Semantik der Zeilennummern zu verdeutlichen, werden Beispiele zur Nachricht **datenuebermittlung.bzranfrage.0430** (im reaktivierten Abschnitt 6.7) aufgenommen.

Antragsdetails

Antragsteller: BfJ

Erfasst am: 16.10.2009

Bezug: Spezifikation 1.5 – Kapitel 6.4.3

Analyse des Änderungsantrags

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Die Beschreibung der einzelnen Tags „zeile.anschrift“ der Empfängeranschrift sollte wie folgt weiter detailliert werden:

„Die Adresszeilen müssen stets mit der Zeilennummer 1 beginnen und dann lückenlos aufsteigend fortgeführt werden. Auch für Leerzeilen muss dabei eine Nummer vergeben werden, aber natürlich darf eine Leerzeile keinen Inhalt haben.“

Folgenden Kapitel sollten ergänzt werden:

In Kapitel 6.4.3.3.2-1

In Kapitel 6.4.3.6 sollte dies in eine eigene Beschreibung zum Tag „zeile.Empfaenger“ münden.

In Kapitel 6.4.3.6 sollte dies in eine eigene Beschreibung zum Tag „zeile.anschrift“ münden.

Außerdem sollte in Kapitel 6.4.3.3.2-1 der zweite Absatz wie folgt geändert werden:

„Diese Zeilen werden im Adressfeld nach Anrede/Name und vor der Staatsangabe aufgedruckt.“

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,17
										Test	0,17
										Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										Has	1.6.1
										Verwandte CRs	2011-237
0	0	1	0	0	0	0	0	0	1		

Bewertet durch: EG W&P

Bewertet am: EG09-10

Klarstellung erforderlich. Es muss dabei darauf geachtet werden, in der 0430 ein Verfahren zu verwenden, das dem im Baukasten beschriebenen Verfahren der Nummerierung der Aufschriftzeilen entspricht.

Weil kein Verfahrenshersteller zu gegen ist, der OSCI-XMeld für die Datenübermittlung an das BZR verwendet, wird die Bearbeitung auf Release F vertagt.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Spez.	Kapitel 6.4.3 anpassen	2010-03-01	---
HA	Aufnehmen in HA 1.5 und 1.6	2010-03-01	---
BfJ	Abstimmung der gefundenen Lösung mit dem BfJ s. Testfall 0.3.1.	---	2010-04-12
HA	Gefundene Lösung in HAs zu 1.6.1 aufnehmen	2010-03-01	2011-05-03
Testsuite	Nachricht 00.003.001.001b-0430 korrigieren	---	
Beispiele	Erarbeiten von Beispielen (vgl. Bearbeitung 2011-04-12)	2011-04-26	2011-05-03
Spezifikation	Aufnahme der Beispiele (vgl. 2011-04-12)	2011-04-26	2011-05-03
CR	CR zum Thema Auslandsanschriften stellen (2011-237)	2011-04-15	2011-05-03
Referenznachrichten	Alle Nachrichten zu 0430 werden durch BfJ geprüft.		2011-11-09
Spezifikation	Review von Kapitel 6 durch BfJ, anschließend Status intern geprüft		2011-11-09

Bearbeitet durch: OSC/LS

Bearbeitet am: 2010-03-01

6.4.3.3.2-1 Ist:

...

Diese Zeilen werden als Zeilen drei bis fünf des Adressfeldes (...) aufgedruckt.

Soll:

Diese Zeilen werden als Zeilen drei bis fünf innerhalb des Anschriftenfeldes aufgedruckt (...). Dies entspricht den Zeilen sechs bis acht der Aufschrift, daher sind hier entsprechend der Dokumentation einer Aufschriftzeile, die übermittelten Zeilen mit sechs, sieben oder acht zu nummerieren.

Einfügen eines neuen Abschnitts 6.4.3.5.1-2 Zeile.Zusatz

Der Empfänger innerhalb der adressierten Behörde kann hier mit einer Zeile näher beschrieben werden.

Diese Zeile wird als dritte Zeile innerhalb des Anschriftenfeldes aufgedruckt. Dies entspricht der Zeile sechs der Aufschrift, daher ist hier entsprechend der Dokumentation einer Aufschriftzeile die übermittelte Zeile mit sechs zu nummerieren.

Einfügen eines neuen Abschnitts 6.4.3.6.1 Zeile.Empfänger

Der Empfänger eines Führungszeugnisses im Inland kann hier mit bis zu drei Zeilen beschrieben werden.

Diese Zeilen werden als Zeilen eins bis drei innerhalb des Anschriftenfeldes aufgedruckt. Dies entspricht den Zeilen vier bis sechs der Aufschrift, daher sind hier entsprechend der Dokumentation einer Aufschriftzeile, die übermittelten Zeilen mit vier, fünf oder sechs zu nummerieren.

Einfügen eines neuen Abschnitts 6.4.3.7.1 Zeile.Anschrift

Der Empfänger eines Führungszeugnisses im Ausland und dessen Anschrift kann hier mit bis zu fünf Zeilen beschrieben werden.

Diese Zeilen werden als Zeilen eins bis fünf innerhalb des Anschriftenfeldes aufgedruckt. Dies entspricht den Zeilen vier bis acht der Aufschrift, daher sind hier entsprechend der Dokumentation einer Aufschriftzeile, die übermittelten Zeilen mit vier bis acht zu nummerieren.

Bearbeitet durch: AG Test

Bearbeitet am: 2010-04-12

Die gefundene Lösung soll mit dem BfJ abgestimmt werden. Das BfJ möge prüfen, ob die Lösung mit den Referenznachrichten (nach der internen Absprache aus März 2009) und mit dem BfJ Testformular konform ist.

Die Lösung der Leitstelle ist schwer nachvollziehbar

In den Handlungsanweisungen ist die Lösung nicht umgesetzt.

Die AG Test empfiehlt eine grundsätzliche Neugestaltung im Zusammenhang mit den Auslandsanschriften im DS Meld.

Bearbeitet durch: BfJ / init

Bearbeitet am: 2010-10-08

Der CR wird auf den Status "in Arbeit" gesetzt und für Release H eingeplant, da eine weitere Befassung auf dem EG erforderlich ist.

Die Verarbeitung der Referenznachrichten erfolgt im BfJ ohne Probleme.

Bearbeitet durch: AG Modellierung

Bearbeitet am: 2011-04-12

Bearbeitungsdauer:

Die Lösung wie in der Bearbeitung 2010-03-01 dargestellt ist bereits in der Spezifikation umgesetzt und wird für annehmbar befunden. Zur Veranschaulichung werden vom BfJ Beispiele erarbeitet und in die Spezifikation aufgenommen.

Die Handlungsanweisungen zu 1.6.1 enthalten die Regelungen bereits. Da die Umsetzung in 1.7 bereits erfolgt ist, sind Handlungsanweisungen zu 1.7 nicht erforderlich.

Anmerkung für die AG Test: Die Referenznachricht 00.003.001.001b-0430 ist nicht spezifikationskonform und daher anzupassen.

Es wurde ein CR erfasst (2011-237), der sich mit der Aufnahme von Auslandsanschriften in den XMeld-Kontext befasst. Dieser hat den Status „wartend auf das BMG / AG DSMeld (XAusländer)“ und enthält in der Bewertung weitere Ergebnisse aus EG11-05.

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels

Bearbeitet am: 2011-04-26

Die von CP zugeführten Beispiele wurden (inkl. div. Korrekturen sowie redaktioneller Anpassungen) in den neu geschaffenen Abschnitt 6.8.3 aufgenommen.

Die Versionshistorie wurde fortgeschrieben.

Bearbeitet durch: AG Test

Bearbeitet am: 2011-05-03

Bearbeitungsdauer: 30 Min

Die Testfälle sollten nach Einschätzung des BfJ die Varianten der Anschriftendarstellung hinreichend abdecken.

Die Handlungsanweisungen zu 1.6.1 werden überprüft. Die Erläuterungen sind nützlich. In der Version 1.7 sind die entsprechenden Erläuterungen aufgenommen, daher müssen in den HA zu 1.7 keine Hinweise aufgenommen werden.

Die neu in die Spezifikation aufgenommenen Beispiele in dem Beispielteil der Spezifikation wird durch BfJ überprüft.

Die Referenznachricht 00.003.001.001b-0430 ist nicht spezifikationskonform, weil die Form der Zeilennummerierung nicht angewendet wird; die Referenznachricht ist daher anzupassen.

Status Testsuite: Testfälle bearbeitet

Bearbeitet durch: AG Test

Bearbeitet am: 2011-05-03
Bearbeitungsdauer: 30 Min

Referenznachricht 00.003.001.001b-0430 geprüft. Die Nummerierung der Anschrift ist überarbeitet.

Erledigt / erledigt